

Zum gebrauch der
Geometrischen Instrumenten: Dar-
 innen auff vnterschiedliche wege gelehrt
 wirdt/alle vnbegengliche lengen/breiten/weiten/
 höhen vnd tieffen/ ohne calculation
 oder rechnung/abmessen.

Das erste Capitel/

Lehret eine vnbegengliche leng / ohne
 calculation, messen.



VX haben/ Günstiger lieber Leser/ im
 vorgehendem ersten theil dieses Buchs gelehrt/
 wie man alle vnbegengliche lengen / breiten/
 weiten/ höhen vnd tieffen/ auff vnterschiedliche
 maniern/durch rechnung vnd calculation, soll
 finden vnd abmessen/ vnd dieweil vns nicht vn-
 bekant ist / das die jenigen so in der Arithmetica oder der Rechen-
 kunst nicht wolerfahren / vnser vorgehende lehr/ zum theil nicht wol
 werden verstehen können. Damit aber der gemeine Man (so in der
 Arithmetica vnerfahren) dieser hochlöblichen kunst nicht gar berau-
 bet/sondern derselben auch theilhaftig werden möge / als haben wir
 die vorgehende Messung/in diesem theil auch ohne calculation oder
 rechnung (durch besondere mittel/von vns dar zu gepracticiert) hier
 nachfolgendt wollen erklaren.

Vnd obwol gemeiniglich die jenigen/so in Arithmetica vner-
 fahren/die kunst der Geometria nicht verstehen/ besonder die bücher
 Euclidis, so ein gewiß fundament derselben/ so haben wir doch/ vmb
 der